

**** Aus Paris:** Die Königin Victoria von England ist zum Frühjahrsaufenthalt in Nizza angekommen. — Präsident Faure reist demnächst nach dem Süden, um dem für Madagaskar bestimmten 200. Infanterie-Regiment eine neue Fahne zu überreichen. — Der französische Gelehrte Jules Simon kommt im Figaro auf die Kieler Einladung zurück, röhmt die 1890 ihm in Berlin erwiesenen Liebenswürdigkeiten und Kaiser Wilhelms Friedenliebe und erzählt, er sei 1890 bei Fürst Bismarck zu Tisch gewesen und auch dieser habe ihm die friedliche Richtung der deutschen Politik und die Friedensliebe des Kaisers bestätigt.

**** Brüssel,** 15. März. Gestern abend fand in der Haueflur des Cafés de la carte eine heftige Explosion statt. Die Fensterscheiben wurden zertrümmert und die Gäste flüchteten. Die Panik war unbeschreiblich. Man entdeckte später Teile einer blechernen Büchse. Die Polizei glaubt an einen verbrecherischen Anschlag. Der Inhaber des Cafés hauses hat in den letzten Tagen mehrere Drohbriefe erhalten.

**** Madrid,** 15. März. In der Deputiertenkammer erklärte auf eine Anfrage wegen der "Königin-Regentin" der Ministerpräsident Sagasta: Brackstücke eines Kreuzes seien an verschiedenen Orten der Küste gefunden worden. Er befürchtet, daß die "Königin-Regentin" verloren sei, er könne indessen nichts versichern.

**** Aus Rom:** König Humbert feierte am Donnerstag seinen 51. Geburtstag. Er hat aus diesem Anlaß eine Amnestie für politische Vergehen

erlassen. Der deutsche Kaiser sandte ihm einen überaus herzlichen Glückwunsch.

**** Fiume,** 15. März. Die Gemeinde Grahova war von einer großen Katastrophe bedroht. Gestern stürzte ein großes Stück Felsen unter furchtbarem Getöse in den Rechafuß. Das Terrain weist große Spalten auf. Glücklicherweise ist kein Menschenverlust zu beklagen.

**** Aus Petersburg** wird berichtet, daß eine wesentliche Verstärkung der russischen Flotte durch Neubauten in Aussicht genommen sei. Das Gleiche ist aus Frankreich bekanntlich schon gemeldet.

**** 473 Personen** sind in der letzten Woche in London an der Influenza gestorben. — Infolge anhaltenden Regens sind in Mittelitalien zahlreiche Flüsse ausgetreten. Die Umgebung von Ravenna, Bologna, Modena ist weit überschwemmt, der Schaden ist sehr groß. — Bei Bentheim i. W. erschoss ein Grenzausseher im Kampf mit Schmugglern einen Bauer.

**** Düsseldorf,** 15. März. Von einem Fischerboot ist eine weitere Leiche der Opfer des "Elbe"-Unglücks aufgefunden worden. Der Name des Toten ist Moses Leiston. Die Leiche, bei welcher eine goldene Uhr mit Kette und 25 holländische Fünfguldenmünzen vorgefunden wurden, ward ins Meer versenkt.

**** Wien.** Aus Shanghai wird gemeldet, daß ein japanisches Geschwader von etwa 20 Schiffen landungsbereit vor der Insel Formosa erschienen sei. Der Angriff auf die Küstenorte Gedung und Lamtin

dürfte in den nächsten Tagen schon erfolgen. Die Friedensverhandlungen sind schwierig.

**** New York,** 15. März. Nach einer Meldung des "New-York-Herald" aus Shanghai soll die chinesische Kriegsentschädigung durch die chinesischen Hollerträge sichergestellt und binnen fünfjähriger Frist bezahlt werden. China soll ferner bereit sein, seine Kriegsschiffe bis auf eine geringe Zahl auszuliefern. Der Kaiser und die Kaiserinwitwe sollen Li-Hung-Tschang ermahnt haben, nicht ohne einen erfolgreichen Abschluß der Friedensunterhandlungen zurückzutreten. Auch sollen sie ihm Vorwürfe gemacht haben, weil er die traurige Lage Chinas verheimlicht haben soll.

Kirchliche Nachrichten für Hohndorf.

Dom. Oculi, vorm. 1½ Uhr Beichte; vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Danach heiliges Abendmahl. — Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst.

Kirchliche Nachrichten von Bernsdorf.

Sonntag, den 17. März. Dom. Oculi, nachm. 2 Uhr Kirchliche Unterredung mit der erwachsenen Jugend Hermsdorfs und Rüsdorfs.

Die Bibelstunde in Rüsdorf findet erst Montag über 8 Tage statt.

Mutmaßliche Witterung für den 17. März: (Wirklich aufgestellte Prognose aus dem in unserem Expeditionsraum befindlichen Lampricht'schen Wettertelegraph.) Nachkost, neblig, dann vorwiegend heiter.

Gesangbücher

in großer Auswahl empfohlen
B. G. Eder,
Lichtenstein, Glashauerstr.

Zahnkünstler Künstliche Zahne u. Gebisse.
Lademann Teilzahlung gestattet.

Schmerzloses Zahnziehen Lichtenstein
Zahnziehen Zwicker Straße 211.



Grundbesitz

zur Vermietung von

An - und Verkauf

übernimmt freig. direkt

Franz Blachowsky, Lichtenstein.

Die Fabrik für Möbel-Ausstattungen Rother & Kuntze

Chemnitz, Kronenstrasse 6, der Reichsbank gegenüber,
liefert

Wohnungs-Einrichtungen
von 300 bis 1000, 1500, 2000, 2500, 3000,
4000 bis 10,000 Mk.

Gutes Zimmer.

1 Plüschgarnitur, 1 Sofa,	
2 Fauteuils	Mk. 210
1 nussb. Verticow mit Säulen u. Muschelaufs.	105
1 nussb., matt u. bl. Salontisch	42
1 nussb., matt u. bl. Trumeau	80
4 nussb., matt u. bl. Stühle	44

Wohnzimmer.

1 Divan m. Fantasiestoff u. Schlaf-einrichtung	Mk. 78
1 nussb., matt u. bl. Buffet	165
1 nussb., matt u. blank Ausziehtisch	65
1 nussb., matt u. bl. Spiegel m. Spind	70
6 Rohrlehinstühle m. Muschel	54

Schlafzimmer.

2 Muschelbettstellen m. Federböd. u. Keilk.	Mk. 106
1 Nachtspind m. Marmor	14
1 Waschtisch m. Marmor	30
1 Spiegel	12
2 Stühle	10
1 Kleiderschrank, 2th.	40

Küche.

1 gr. Küchenbuffet altd.	Mk. 48
1 Küchentisch m. hart. Blatt	16
2 Küchenstühle	5
1 Küchenrahmen	4
	Mk. 1200

Zur Ergänzung wird auch einzelne Stücke billig abgegeben.
Garantie für solide Arbeit und gute Polsterung.
Coulante Bedingungen.

Größtes Etablissement Sachsens. Sonntags geöffnet.

Musterbücher gratis.
Versand franko
mit eigenem Geschirr bis in die Behausung.

Mk. 2000

Pianinos und Cottage-Orgeln,

in größter Auswahl, aus verschiedenen Fabriken empfohlen unter langjähriger Garantie zu billigen Preisen

Alex. Albert, Hohenstein.

Landwirtschaftliche Schule zu Chemnitz.

Der nächste Unterrichtskursus beginnt

Dienstag, den 23. April d. J.

Die Anmeldungen für denselben wolle man möglichst bald bei dem Unterrichtskursus bewirken.

Chemnitz, den 23. Februar 1895.

(H. 31015b.)

Direktor Dr. Roth.

Feinste gesottene Heidelbeeren,

in Flaschen à 50 und 30 Pf., ohne Flaschen 40 und 22 Pf.

Fr. Preiselbeeren ohne Zucker,

a Pfbd. 25 Pf.

do. mit Zucker à 40

" Pfauenmus à 30

" Brünnel à 50

" Aprikosen à 70

empfohlen Julius Küchler.

Hochseine Stückchen-Butter,

à 68 Pf., empfohlen Julius Küchler.

Eine Oberstube ist zu vermieten Wiesenstraße 37d.

Eine Oberstube mit Stubenkammer ist zu vermieten Park 331.

Schöne Giebelstube

mietfrei und sofort beziehbar bei Bäcker Pultz, Rödtz.

1 große Erkerstube mit Zubehör ist zu vermieten und 1. April zu bezahlen Rödtz Nr. 2b.

Herzlichen Dank

für die überaus reiche Liebe und Teilnahme, welche wir und meiner Familie von Seiten unserer Mitmenschen bei und nach dem schweren Brandungslück in so liebervoller Weise zu Teil geworden sind.

Möge Gott Ihnen ein reicher Bergester sein und Sie alle vor schweren Schicksalschlägen jederzeit bewahren.

Familie Kröder, Callenberg.

Strick-Maschinen

in nur besser Ausführung liefern unter Garantie Rudolph & Thiele, Hohenstein-Gr.

30% Hypotheken-Darlehen

für landw. Grundbesitzer u. Gemeinden, sowie den An- und Verkauf v. Pfandbriefen vom landw. Credit-Verein vermittelt kostenfrei

Schmidemstr. Mehnert

in Hohenstein.

Nicht der Reklame, sondern der persönlichen Weiterempfehlung

durch die vielen Tausend Personen, die den

Unfer-Bain-Gryeller

in den letzten 25 Jahren mit gutem Erfolg gebraucht haben, verdankt dieses streng reelle Hausmittel seine große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit.

Wer den Unfer-Bain-Gryeller schon bei Gicht, Rheumatismus (Gliederreissen), Rückenschmerzen, Herzensschwäche, Kopf- und Zahnschmerzen, Hüftschw. usw. als schmerzlindernde Einreibung angewendet hat, wird stets eine Flasche davon vorrätig halten, um ihn auch bei Erkrankungen sofort als ableitendes, vorbeugendes Mittel anwenden zu können. Der Preis dieses altherwährten Hausmittels ist ein sehr billiger, nämlich 50 Pf. und 1 Mt. die Flasche. — Zu haben in den Apotheken.